

Erding, den 19. April 2011

Die unabhängige Wählergemeinschaft Erding Jetzt ist ein Verbund aus mündigen Bürgern der Stadt Erding und ihres Landkreises, die in der Verantwortung für Stadt und Landkreis sowie für hilfsbedürftige Einzelne und Gruppen stehen.

Erding Jetzt ist traditionell in der Erhaltung der Lebensformen und Werte, ist kreativ bei der Schaffung zeitgemäßer und zukunftsorientierter Bereiche und kommunaler Politik.

Erding Jetzt ist keine Partei, sondern ein Wählerverband mit Vereinscharakter aus Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erding. Erding Jetzt ist der Auffassung, nicht ein Parteibuch, sondern die Achtung vor allen Mitbürgerinnen und Bürgern sollte Motivation für politisches Handeln sein.

Die Mitglieder von Erding Jetzt schöpfen ihre politische Kraft aus Idealen und visionären Ideen zum Wohle der Stadt und des Landkreises Erding und nicht aus Ideologien. Sie vertrauen auf die Vielfalt der Persönlichkeit und gehen sorgsam mit hoher Wertschätzung des Einzelnen mit allen Bürgern um.

Die Bürgerinnen und Bürger sind für Erding Jetzt nicht nur zu Wahlzeiten gefragt, sondern sollen auf vielfältige Weise an der Politik in Erding beteiligt werden und Impulse liefern.

Erding Jetzt betätigt sich in der Kommunalpolitik der Stadt Erding bzw. des Landkreises Erding und fühlt sich im Wesentlichen den sachpolitischen Erwägungen der Stadt und des Landkreises verpflichtet.

Kommunalpolitik bedeutet für Erding Jetzt:

- Mitwirkung an Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen bei kommunalen Sachthemen und Personalfragen
- Transparenz der kommunalen Entscheidungsprozesse für den Bürger
- Kompetenz bei der Entscheidungsfindung
- Entscheidungsfindung auch in den kommunalen Gremien und Aufsichtsräten von städtischen Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts, Beteiligungen der Stadt an Unternehmen des privaten Rechts und an Stiftungen
- Umsetzung der Entscheidungen in den Betrieben und Gremien der Stadt Erding
- Rückkopplung bei Problemen in der Umsetzung über interne Sitzungen
- Jederzeitige Bürgernähe und Ansprechbarkeit auch zwischen den Wahlen

Kommunalpolitik und die damit verbundene Tätigkeit in den Gremien soll Freude machen, ohne den erforderlichen Ernst vermissen zu lassen. Erding Jetzt bemüht sich daher, Lokalpolitik entspannt zu betreiben und zu vermitteln, sowie politisch engagierten Mitgliedern und Bürgern eine ungezwungene Atmosphäre für den notwendigen Meinungsaustausch zu bieten.

Erding Jetzt wird sich auch parteiübergreifend das Recht vorbehalten, gute und engagierte Arbeit von aktiven Bürgern angemessen zu unterstützen, unabhängig von Parteizugehörigkeiten.

Wodurch unterscheidet sich Erding Jetzt von anderen Wählergruppierungen?

Traditionelle Parteien sind besonders bei kommunalpolitischen Themen häufig nicht in der Lage, den optimalen Prozess bei Entscheidungsfindung und -umsetzung zu gewährleisten. Zum einen wird die Kommunalpolitik der Parteien von bundes- oder landespolitischen Interessen und Einflussnahmen überlagert. Zum anderen sind strenge Hierarchien und Fraktionsdisziplin in den Parteien die Ursache dafür, dass es nicht zu praktikablen und sinnvollen Lösungen kommt, die der Sache selbst dienlich sind. Bei personellen Entscheidungen werden sehr oft Parteimitglieder bevorzugt, notwendige Korrekturen falscher Personalentscheidungen werden aus Gründen wechselseitiger Abhängigkeit nicht durchgeführt. Posten und Funktionen werden teils aus nicht nachvollziehbaren Gründen wechselseitig zugeteilt und langfristig bewahrt. Der strenge Blick auf die eigene Partei verwehrt nicht selten eine Lösung mit anderen engagierten Personen, die anderen Parteien/Gruppierungen angehören. Gerade in der Kommunalpolitik ist aber die Zusammenarbeit mit aktiven und kompetenten Menschen in der Gemeinde selbst, die die kommunalen Probleme am besten kennen, der Schlüssel zu einer konstruktiven und für Alle positiven Lösung.

Erding Jetzt macht es sich zur Aufgabe, dies zu verbessern, indem versucht wird, über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken und auch externe Ideen und Vorschläge sachlich und angemessen zu prüfen und die eigene Position zu hinterfragen, wenn sich neue Aspekte ergeben. Aus diesem Grunde wird auch ein ständiger Erneuerungsprozess bei Erding Jetzt durch vor allem junge, engagierte und kompetente Bürger, unterstützt.

Interne Struktur von Erding Jetzt

Erding Jetzt ist als Verein nach BGB organisiert, zusätzlich ist auf die Vereinssatzung zu verweisen.

Meinungsbildung und Entscheidungsfindung werden in vierteljährlichen Sitzungen vorbereitet, wobei allen Mitgliedern die Möglichkeit zur Mitwirkung gegeben ist. Für die Stadt Erding bedeutende Sachfragen können in Arbeitskreisen kompetent vertieft und in den Gremien, in denen Erding Jetzt vertreten ist, vorgestellt und umgesetzt werden.

Ziel der Arbeitskreise ist es, eine kompetente Meinungsbildung auf breiter Basis zu gewährleisten und damit auch die Arbeitsbelastung der einzelnen aktiven Mitglieder, insbesondere der Stadträte von Erding Jetzt, zu begrenzen. Über die Beteiligung der Mitglieder und interessierter Bürger an den Quartalsversammlungen bzw. über die Mitarbeit in themenbezogenen Arbeitskreisen wird die Basisdemokratie bürgernah gelebt.

Mitglieder

Alle Mitglieder können Arbeitskreise besetzen, sich an der Vorbereitung von Sachthemen beteiligen, an den vierteljährlichen Sitzungen teilnehmen, sowie Vorschläge und Anregungen einbringen. Mitglieder können für kommunale Gremien kandidieren.

Quartalsversammlung

Sachthemen und kommunale Personalfragen werden in vierteljährlich stattfindenden Versammlungen, an denen alle Mitglieder von Erding Jetzt teilnehmen können, erörtert und vorgestellt. Dabei können Themen, Vorschläge und Anfragen durch die Mitglieder eingebracht und diskutiert werden. Bei Bedarf können kompetente Arbeitskreise für die weitere Vertiefung der Themen gebildet werden. Die Arbeitskreise berichten ebenfalls in den Versammlungen über Arbeitsergebnisse und aktuelle Entwicklungen bei Sachthemen und Personalfragen.

Die Quartalsversammlungen sollen grundsätzlich zu Beginn eines neuen Quartals, also Anfang Januar, Anfang April, Anfang Juli und Anfang Oktober stattfinden. Sie können von jedem interessierten Bürger besucht werden. Die Bürger haben dabei grundsätzlich Rederecht.

Arbeitskreise

Zur kompetenten Erarbeitung wichtiger kommunaler Themen können Arbeitskreise aus den Mitgliedern von Erding Jetzt gebildet werden. Arbeitskreise können auch durch nicht Erding Jetzt zugehörige Personen ergänzt werden,

die durch besonderen Sachverstand und/oder persönliches Engagement die Sachthemen kompetent entwickeln helfen. Die Entscheidung über eine Aufnahme dieser Personen trifft der Arbeitskreis. Jeder Arbeitskreis wählt mit einfacher Mehrheit einen Sprecher, der das Sachthema extern vertreten soll.

Stadträte von Erding Jetzt

Die Stadträte tragen in der Außenwirkung eine besondere Verantwortung und prägen mit den Mitgliedern das Bild von Erding Jetzt in der Öffentlichkeit.

- Bei Abstimmungen im Stadtrat oder in anderen kommunalen Gremien, denen Stadträte von Erding Jetzt als Aufsichts-/Beiräte angehören, sind sie bei der Meinungsäußerung und bei der Abgabe ihrer Stimme grundsätzlich frei.
- Wenn sie von den Sachentscheidungen aus Arbeitskreisen von Erding Jetzt erheblich abweichen, sind sie verpflichtet, ihre Überlegungen hierzu in der nächsten Quartalsversammlung darzulegen.
- Die Besetzung von Aufsichtsräten kann bei entsprechender Sachkompetenz durch Stadträte erfolgen. Eine Verpflichtung, alle Aufsichtsratsmandate ausschließlich durch Stadträte zu besetzen, besteht nicht.

Gemäß Art. 40 und 41 der Gemeindeordnung kann der Stadtrat berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder auf Zeit wählen, die nur beratende Stimme haben. Die Stadträte von Erding Jetzt werden, falls erforderlich und angemessen, dies unterstützen und entsprechende Personen vorschlagen.

Finanzierung, Beiträge

In der Regel werden die den Mitgliedern von Erding Jetzt bei ihrer kommunalpolitischen Arbeit entstehenden Kosten von diesen selbst getragen. ~~Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben.*~~ Folgende Kosten werden über Erding Jetzt finanziert:

- Vorbereitung und Durchführung eines kommunalen Wahlkampfes
- Transparente und interaktive Plattform im Internet für die permanente Einbindung der Bürger in die Entscheidungsprozesse

Die Wahlkampfkosten werden getrennt budgetiert und von allen aktiven Mitgliedern nach einem noch zu erarbeitenden Schlüssel getragen.

*In der Jahreshauptversammlung 2017 wurde ein Mitgliederbeitrag von 25.- Euro jährlich eingeführt.